

Bauglaserei | Glasschleiferei | Reparaturverglasungen
Glasduschen | Glastüren | Glasvitrinen
Spiegel | Küchenrückwände
Überdachungen

Glaserei Gassewitz · Baumschulenweg 16a · 26127 Oldenburg



**Glaserei
Gassewitz**

Dezember 2014

Sehr geehrte,

kürzlich, an einem Samstag, habe ich meine Frau auf den Wochenmarkt begleitet. Als wir den Verkaufsstand wechseln wollten, fuhr uns ein Radfahrer in der belebten Menge buchstäblich über die Füße. Sofort meinte ein Händler lautstark: „Das ist doch nicht normal“. Außer des Schrecks ist zum Glück nichts passiert.

Irgendwie stellte sich mir aber die Frage: Was ist eigentlich normal? Normal ist wahrscheinlich das, was allgemein üblich ist und was die Masse macht. Dabei ist das Normale auf die gegenwärtige Zeit bezogen, denn was z. B. in den 70ern noch normal war, wird heute belächelt. Es ist aber auch von der Kultur abhängig; so empfinden Menschen in anderen Ländern nicht das Gleiche wie wir als normal. Wie kommt es denn dazu, dass wir etwas als normal oder anormal empfinden? Um die Vielzahl der Eindrücke, die auf uns einströmen, besser verarbeiten zu können, hat die Natur uns so programmiert, dass wir das Normale vom Besonderen unterscheiden können. Vom Normalen geht üblicherweise keine Gefahr aus, sodass wir diesen Ereignissen weniger Aufmerksamkeit widmen müssen und uns schneller entscheiden können. Das Normale hat also einen unbewussten schnellen Zugang in unseren Bereich der Akzeptanz und wir setzen es mit gut, Freund oder sinnvoll gleich. Ist das denn richtig? Früher, vor der industriellen Revolution, als die Uhren noch langsamer tickten, musste sich das Neue erst einmal bewähren, bevor es üblich wurde. Heute geht es viel schneller. Jetzt ist es normal, dass uns Massenmedien informieren. Durch ständiges Wiederholen wird uns glaubhaft gemacht, dass viele Dinge normal sind, ohne dass sich der gesellschaftliche Nutzen bewährt hat. Auf diese Art und Weise wird vieles als normal verkauft, was aber nur einigen Interessensgruppen Vorteile bringt. So wurde durch die ständige Wiederholung der Alternativlosigkeit die Rettung der Banken ganz langsam normal, obwohl der Staat bzw. wir damit gigantische Risiken eingegangen sind. Die nicht aufgehenden ethnischen oder religiösen Kriege, der x-te Skandal der Lebensmittelindustrie bekommen schleichend den Status des Normalen.

Im Zeitalter des Internets sind wir aber doch eine aufgeklärte Gesellschaft. Sekundenschnell können wir Informationen aus aller Welt bekommen. Aber selbst hier begegnet uns das Normale. Die Suchmaschinen filtern die Informationen und zeigen zuerst das, was die Masse wissen möchte. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das gesellschaftliche Handeln und die öffentliche Meinung zu beeinflussen und es wird für uns immer schwieriger, sich dessen zu entziehen. Uns bleibt nur, das Normale öfter kritisch zu hinterfragen und dies ist wahrscheinlich auch normal.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche oder einfach ganz normale schöne Feiertage.

M. Gassewitz

Telefon 0441 - 25919
Telefax 0441 - 26983
info@glaserei-gassewitz.de
www.glaserei-gassewitz.de

Bankverbindung:
Oldenburgische Landesbank
IBAN: DE41 2802 0050 1224 9801 00
BIC: OLBODEH2XXX